



BURBACHER BRIEF

Dezember 2009
Heimatverein Alte Vogtei e.V.
www.alte-vogtei.de

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Zunächst möchte ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen sowie alles Gute und Gottes Segen zum Neuen Jahr.

Gleichzeitig möchte ich auch im Namen des ganzen Vorstands allen **ganz herzlich danken**, die im Laufe des zu Ende gehenden Jahres sich eingesetzt haben und die mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und auch mit ihrem Geld unsere Projekte ermöglicht haben. So haben wir gemeinsam auch in 2009 wieder viel für unseren Ort und die Dorfgemeinschaft erreichen können.

Ich hoffe, wir können gemeinsam diese Arbeit fortsetzen und haben auch weiter Freude dran.
Mit herzlichen Grüßen,



Herzliche Einladung zur traditionell mit dem Obst- und Gartenbauverein geplanten

Wanderung zum Jahreswechsel

Für einen zünftigen Imbiss ist gesorgt.

Dienstag, 29. Dezember 2009, 14.00 Uhr
Treffpunkt ist an der Alten Vogtei,
Rückankunft bis spätestens 16.00 Uhr

Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen !!



Unser Haus Dilthey mit der Remise und dem Gasthof am Römer ist längst ein Schmuckstück der Ortsmitte. Vor dem Winter konnte nun auch die Firstseite restauriert werden.



Der alte Schiefer wird abgenommen, neue Fenster eingebaut und die auch früher immer verschieferte Firstseite des Hauses Dilthey wieder neu aber jetzt traditionell verschiefert.

BURBACHER BRIEF Dezember 2009

NRW-Stiftung zufrieden

Die NRW-Stiftung hat dem Heimatverein jetzt nach der Abrechnung ihrer Förderung die letzten 6.000 Euro des Zuschusses für Haus Dilthey überwiesen. Mit insgesamt 30.000 Euro hat die Stiftung das Projekt gefördert und damit vor allem auch den erheblichen Arbeitseinsatz der ehrenamtlichen Helfer gewürdigt. Stiftungspräsident Jochen Borchert, der auch selbst schon in Burbach war, hat jetzt bei einer Präsentation der Stiftung in Düsseldorf die beiden Projekte Haus Herbig und Haus Dilthey als beispielhaft für örtliches Engagement herausgestellt. Das Geld der Stiftung sei dort gut angelegt. Dieses Lob freut uns natürlich sehr.



Drei Jahre Haus Dilthey

Vor drei Jahren hat der Heimatverein Haus Dilthey übernommen. Seitdem wird an der Sanierung gearbeitet. Waldemar Herr als Bauleiter sowie Wolfgang Scholz als bisheriger stellv. Vereinsvorsitzender haben sich gemeinsam mit den zahlreichen Helfern große Verdienste erworben. Zunächst war die Sanierungsarbeit von außen weniger sichtbar. Aber nach der Fassade zur Jägerstraße hin konnte jetzt auch die Römerseite komplett samt Fenstern erneuert werden. Im Eingang der Remise wurde der traditionelle Pflasterboden wieder hergestellt. Mit der Remise verfügt der Verein nun über dringend benötigte Räumlichkeiten. Auch Konzerte wurden schon veranstaltet: Angebote für alle Altersgruppen sind wichtig. Darüberhinaus bietet das Haus Dilthey den richtigen Rahmen für die Gaststätte „Am Römer“, die von Pächterin Marion Behrendt geführt wird.



Erstmals seit vielen Jahren konnte in diesem Jahr die Band „Domestic“ als Museumsfestbeitrag unserer tschechischen Partnerstadt Tanvald nicht kommen. Statt dessen traten Nachwuchsbands auf und das Publikum war total begeistert.



Die Projekte des Heimatvereins auf der Großleinwand in Düsseldorf: Stiftungspräsident Jochen Borchert präsentiert die Arbeit des Heimatvereins Alte Vogtei als vorbildlich, weil so viele Leute mit ihrem Engagement dahinter stehen.



Deckelsplätze-Öfen ausnahmsweise im Weidenauer Einkaufszentrum: Der Heimatverein hat dort mitgemacht beim Honigmarkt.

Honigmarkt in Weidenau

Dieses Jahr fand die jährliche Tagung der nordrhein-westfälischen Imker in Siegen statt. Als Gastgeber war Hans Kuhlmann als Kreisvorsitzender der Siegerländer Imker auch für den sogenannten Honigmarkt neben der offiziellen Tagung in der Bismarckhalle zuständig. Als Burbacher hat er natürlich auch an den Heimatverein gedacht und nach Weidenau eingeladen. Die Öfen machten sich gut im Weidenauer Einkaufszentrum. Vor allem gab es dann auch Innovationen bei der Zubereitung: Bisher waren Deckelsplätze mit Honig gar nicht bekannt. Der Honigmarkt bot einen eindrucksvollen Überblick über alles, was mit Honig zu tun hat. Auch die Imker-AG der Burbacher Realschule machte mit. Dem Imkerverein kann man wirklich gratulieren zu Idee und Durchführung des Marktes.

Spendenmöglichkeiten zum Jahresende noch nutzen

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind mit vorbildlichem Einsatz und großer handwerklicher Erfahrung an den vielen Baustellen des Vereins bei der Arbeit.

Aber auch Geld wird gebraucht. Noch längst ist nicht alles am Haus Dilthey saniert. Jetzt wird allerdings auch immer nur so viel gebaut, wie vorher auch an Geld da ist. Man kann dann direkt sehen, was mit dem Geld gemacht wird.

Wenn Sie zum Jahresende noch Spendenmöglichkeiten haben und nutzen wollen, hier die Konten des Vereins:

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e. V.
Konto 29801 Sparkasse Burbach (BLZ 460 512 40)
Konto 618 730 400 Volksbank Siegerland (BLZ 460 600 40)

Der „Burbacher Brief“ erscheint dreimal im Jahr als Information für die Mitglieder des Heimatvereins. Als Einladung zum Museumsfest wird die August-Ausgabe in der ganzen Gemeinde verteilt.
Redaktion und Verantwortung:
Volkmar Klein Auf der Heister 9 57299 Burbach

Termine

29. Dezember, Dienstag 14.00 Uhr ab Haus Herbig
Winterwanderung

26. März 2010, Freitag 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus

28. / 29. August 2010
Rund um die Alte Vogtei das
21. Museumsfest mit Kunsthandwerkermarkt

18. / 19. September 2010
NRW-Tag in Siegen

Der nächste Burbacher Brief erscheint im März 2010

Mundartnachmittag 2009 in Obersetzen

In der Mehrzweckhalle in Obersetzen fand dieses Jahr der Mundartnachmittag des Heimatbundes Siegerland-Wittgenstein statt. Organisiert vom Arbeitskreis „Mundart, Volkskunde und Brauchtum“ gab es ein buntes Programm mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Anekdoten in Mundart aus vielen Dörfern des ganzen Kreises. Selbstverständlich war auch Burbach gut vertreten. Werner Kreuz und Elfriede Sahn hatten den Burbacher Beitrag organisiert. Den beiden gebührt auch erheblicher Dank für die kontinuierliche Blattschwätz-Arbeit mit den Kindern bei uns in Burbach.

Informationen für die Mitglieder des Heimatvereins Alte Vogtei e.V.



Der Winter hat Burbach fest im Griff. Der Schnee gibt der Adventsbeleuchtung einen besonderen Glanz.

Weihnachtsrezepte:

Punsch-Ecken von Susanne

ca. 40 Stück,
Zubereitungszeit 45 Minuten, Backzeit 25 Minuten

½ unbehandelte Zitrone
½ unbehandelte Orange
50 ml Rotwein
50 ml starker schwarzer Tee
2 Eßl Rum, 50 g Zucker
2 Gewürznelken, ½ Stange Zimt
Zitrone und Orange, Schale abreiben und Saft auspressen.
Mit den anderen Zutaten mischen und erhitzen, nicht kochen.

200 g Margarine Balance
1 Eßl gemahlene Vanille
200 g Zucker
3 Eier
300 g Mehl
3Eßl Kakaopulver
2 TL Backpulver
mit dem geseihten Pusch einen Rührteig herstellen. Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und auf mittlerer Schiene des auf 200 ° vorgeheizten Backofen etwa 25 Minuten backen.
200 g Puderzucker mit ca. 4 Eßl Punsch verrühren und Kuchen damit glasieren.
Wenn die Glasur fest ist, in Dreiecke schneiden.
Tipp: Man kann auch gekauften Glühwein nehmen.

Kinderpunsch von Dorothee

1 l Apfelsaft
1 l Traubensaft
½ l Orangensaft
Zitronensaft
5 Nelken
1 Zimtstange
Säfte miteinander mischen,
Zitronensaft dazu.
Nelken und Zimt in einen Teebeutel geben, in die Saftmischung legen und gut eine Stunde ziehen lassen. Fertig.

Nizzagebäck von Melanie

250 g Butter
100 g Puderzucker
1 P. Vanillezucker
2 Eiweiß
1 TL abgeriebene Zitronenschale
300 g Mehl
alles miteinander verrühren. Die Masse in einen Spritzbeutel mit großer Sterntülle füllen, kleine Streifen (2 – 3 cm) auf das Blech spritzen.
Backzeit: 10 – 15 Minuten, 200 ° Ober- Unterhitze
Nach erkalten der Plätzchen, mit Johannisbeer- oder Erdbeermarmelade bestreichen und je 2 Plätzchen zusammenlegen. Beide Enden der Plätzchen in Schokoladenkuvertüre tauchen.

Weihnachtsbaumschmücken mit der Grundschule

Auch in diesem Jahr wurde der Weihnachtsbaum vor dem Haus Herbig wieder von den Kindern aus dem dritten Schuljahr der Burbacher Grundschule geschmückt. Diese gemeinsame Aktion mit dem Heimatverein hat inzwischen lange Tradition. Nach der Arbeit und einigen Weihnachtsliedern gibt es dann auch noch kleine Geschenke und einen Kinderpunsch. Da werden für 100 Portionen dann aber mehr Zutaten gebraucht, als hier links beschrieben.



**BURBACHER
BRIEF
Dezember 2009**

